

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- die eigenen Erfahrungen mit den in der Verfassung garantierten Rechten zum Schutz der Person, der Gemeinschaft und der Umwelt in Beziehung bringen, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen und sich dabei auf das eigene Rechtsempfinden stützen
- sich im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld orientieren, Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Entwicklung erkennen und diese gezielt nutzen
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern

2. Klasse Klassisches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik und Sprachengymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
R e c h t	die Kennzeichen des objektiven Rechts und der subjektiven Rechte erklären und auf konkrete Beispiele anwenden	Einteilung und Aufgaben des Rechts, Rechtssubjekte				
	Rechtsquellen unterscheiden, hierarchisch ordnen, auffinden und anwenden	Rechtsquellen und Stufenbau der Rechtsordnung				
	sich der grundlegenden verfassungsmäßigen Rechte und Pflichten bewusst sein und Chancen des persönlichen Engagements abschätzen	Rechte, Pflichten und Mitbestimmung				
	Aufbau, Aufgaben und Zusammenwirken der staatlichen Organe erklären und die Besonderheiten der Autonomie Südtirols aufzeigen	allgemeine Staatslehre, italienische Verfassung und Autonomiestatut	zur Anwendung kommende Unterrichtsmethoden: Lehrervortrag mit praktischen Beispielen Einzel- u. Partnerarbeiten Gruppenarbeiten Recherche im Internet und in Gesetzestexten Schülervorträge Präsentationstechniken kennenlernen u. trainieren Fremd- und Selbsteinschätzung üben	Staatsformen u. -elemente; Regierungsformen; die Demokratie im politischen System; Verfassungsgeschichte; Grundrechte/-pflichten des Staatsbürgers; Parlament, Regierung u. Präsident der Republik; die Wahlsysteme; Prinzip der Gewaltenteilung; Entstehungsgeschichte der Südtirol Autonomie und Weiterentwicklung bis heute; die Organe des Landes Südtirol, bzw. der Region; Besonderheiten der Primären und Sekundären Gesetzgebungsbefugnisse	Fächerübergreifende Kompetenzen: Sozial-u. Bürgerkom-petenz wird gefördert gemeinsam mit den Fächern Sport, Geschichte, Philosophie, Sprachfächern u.a. Diskussion aktueller Fragestellungen mit Landespolitikern im Landtag in Bozen Fachübergreifende Zusammenhänge auf ontologischer Basis erarbeiten unter der Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven Interpretieren von Gesetzestexten gem. mit den Sprachfächern (z.B. ital. Verfassung, Pariser Vertrag, usw.)	Aufgabenformate/-typologien: • offene Fragen • geschlossene Fragen • Multiple Choice • Lückentexte • Verständnisfragen • Quellenrecherche und -analyse Formative Elemente: • Beobachtung des Lernprozesses, des Lernfortschrittes und der Lernhaltung • Selbsteinschätzung vs. Fremdeinschätzung Indikatoren für Kompetenzbeschreibung: • ein eigenes Rechtsempfinden entwickelt haben • eigene Rechtserfahrungen mit den Grundrechten in Beziehung bringen und transferieren
	die Struktur, Ziele und Einflussmöglichkeiten europäischer und internationaler Organisationen in den Grundzügen beschreiben und abgrenzen	europäische und internationale Institutionen und Organisationen		geschichtliche Entwicklung der EU Organe u. Aufgaben der EU Sinn u. Zweck der Wirtschafts- u. Währungsunion		

				die UNO als Friedensorganisation u. ihre Aufgaben die NATO als Militärbündnis		<ul style="list-style-type: none"> sich im sozialen Umfeld orientieren und eigene Möglichkeiten erkennen u. nutzen sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken Texte u. Berichte kritisch beurteilen u. sich eine eigene Meinung dazu bilden
	sich mit dem Bewerbungsprozess in allen Teilen befassen, den Europäischen Lebenslauf verfassen und persönliche Bewerbungsstrategien entwickeln	Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt, Europäischer Lebenslauf und Bewerbung		Arbeitsrechtsbestimmungen für Jugendliche Erstellung eines Lebenslaufes nach europäischen Richtlinien Bewerbungsschreiben u. Vorstellungsgespräche simulieren		
Wirtschaft	die Grundlagen Grenzen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns erkennen, kritisch reflektieren und ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln	Grundlagen volkswirtschaftlichen Handelns, Bedürfnisse und Güter, Wirtschaftssubjekte, ökonomisches Prinzip				
	die gesellschaftliche Bedeutung der Produktionsfaktoren erfassen und wertschätzen sowie im eigenen Umfeld verantwortungsbewusst mit Ressourcen Umgehen	volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren				
	Statistiken und Grafiken analysieren und interpretieren und anhand der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur wirtschaftlichen Entwicklung Stellung nehmen	Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt				
	die Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage benennen, deren Wechselwirkung erkennen und grafisch darstellen	Markt und Preisbildung				
	Wirtschaftssysteme und Marktformen vergleichen, Vor- und Nachteile benennen und sich kritisch damit auseinandersetzen	Wirtschaftssysteme und Marktformen	zur Anwendung kommende Unterrichtsmethoden: Gruppenarbeiten Einzel- u. Partnerarbeiten Schülervorträge Recherche im Internet Lehrervortrag mit induktiven und deduktiven Beispielen Arbeiten mit Statistiken, und Diagrammen Präsentationstechniken kennenlernen u. trainieren	Gegenüberstellung von freier und sozialer Marktwirtschaft Einfluss- und Kontrollmöglichkeiten des Staates Auswirkungen der Globalisierung u. deren Kontrollmöglichkeiten Aufgaben u. Grenzen der Wirtschaftspolitik Konjunkturzyklus Antizyklische Haushaltspolitik Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht Sinn u. Zweck finanzpolitischer Maßnahmen	Fächerübergreifende Kompetenzen: Sozial- u. Bürgerkompetenz wird gefördert gemeinsam mit den Fächern Sport, Geschichte, Philosophie, Sprachfächern u.a. Fachübergreifende Zusammenhänge auf ontologischer Basis erarbeiten unter der Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven Zusammenarbeit mit Italienisch, Geschichte, Sprachen, Philosophie u.a. zu aktuellen Themen aus Wirtschaft u. Politik Aktuelle Bezüge zu Wirtschaftsberichten/ -grafiken der Handelskammer	Aufgabenformate/-typologien: <ul style="list-style-type: none"> Offene Fragen Geschlossene Fragen Multiple Choice Lückentexte Verständnisfragen Internetrecherche formative Elemente: <ul style="list-style-type: none"> Beobachtung des Lernprozesses, des Lernfortschrittes und der Lernhaltung Selbsteinschätzung vs. Fremdeinschätzung sich im wirtschaftlichen u. gesellschaftlichen Umfeld orientieren u. eigene Möglichkeiten erkennen u. nutzen sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken Möglichkeiten für die eigene berufliche Entwicklung erkennen u. wirtschaftliche Themen kritisch hinterfragen u. seine eigene Meinung äußern
	Instrumente der wirtschaftlichen und geldpolitischen Steuerung benennen, Wechselwirkungen und Einflüsse konjunktureller Maßnahmen auf die Wirtschaftsindikatoren aufzeigen	Grundzüge der Geld- und Wirtschaftspolitik				
	die Besonderheiten des Wirtschaftsraums Südtirol anhand von aktuellen Daten erklären	Wirtschaft Südtirols		Kennenlernen der wesentlichen Wirtschaftszweige Südtirols, deren Zusammenwirken und Beitrag zum BIP		